

Materialliste zukünftige 1. Klasse

Beitrag von „ani1112“ vom 12. Juni 2007 13:41

Hallo ihr Lieben!

Nach den Sommerferien bekomme ich meine erste 1. Klasse.

Meine Schulleiterin hat mir heute gesagt, ich solle eine Materialliste für die Eltern erstellen, weil sie nächste Woche einen Elternbrief rausschickt und die Liste mit den Umschlag soll.

An unserer Schule benutzen alle Kinder Plastikmappen. Ich würde aber lieber Schnellhefter aus Pappe nutzen, weil die Kinder die Blätter dann besser der Reihenfolge nach einsortieren können. Bin mir nicht ganz sicher, ob ich es einfach anders machen soll, als die Kollegen.

Welche Erfahrungen habt ihr mit euren Mappen gemacht?

Freue mich über alle Antworten.

Danke im Voraus!

Ani 

Beitrag von „Halbmond“ vom 12. Juni 2007 14:36

Hallo,

ich benutze ebenfalls Plastikschnellhefter. Ich habe mit ihnen ganz gute Erfahrung gemacht, da es sie in sehr vielen verschiedenen Farben zu kaufen gibt (für die versch. Fächer) und auch das Format sehr gut ist. Hefter aus Pappe sind doch etwas größer, oder? Da knicken die Ecken immer so schnell.

Beitrag von „Mikkeline“ vom 12. Juni 2007 14:51

Hallo,

ich habe auch die "normalen" Plastikschnellhefter. Für meine Merkwörtermappe habe ich mich allerdings damals für Pappheftmappen entschieden, weil man dann die Zettel nacheinander abheften kann und die Reihenfolge wie in einem Buch ist (also von vorne nach hinten). Leider

sehen die Mappen nach nur einem Jahr auch bei den sehr ordentlichen Kindern schon arg zerfleddert aus und die Kinder haben ständig Probleme damit, wo vorne ist, sprich: ewig kommt der Vorwurf, dass die Blätter falsch gelocht sind, weil sie auf dem Kopf eingehaftet sind... aber vielleicht ist das auch nur ein Problem meiner Kinder???

LG Mikkeline

Beitrag von „Mikkeline“ vom 12. Juni 2007 14:54

Hallo, hier kommt noch ein Nachtrag:

Ich finde es ganz praktisch, wenn alle im Jahrgang (oder sogar in der Schule) die gleichen Farben für die Fächer verwenden. Das bringt eine ziemliche Erleichterung beim Vertretungsunterricht, wenn alle Mappen, Umschläge usw. in Sprache z.B. rot sind und in Mathe blau.

Außerdem muss man sich in den unterschiedlichen Klassen, in denen man unterrichtet, nicht ewig merken, welche Farbe nun gerade für welches Fach benutzt wird.

Grüße von Mikkeline

Beitrag von „ani1112“ vom 12. Juni 2007 14:59

Hallo und Danke!

Genau wegen dieser Gründe war ich auch unsicher. Plastik hat wohl doch mehr Vorteile...
...mir ist bloß die Reihenfolge (besonders für Sachunterricht) irgendwie so wichtig.

Trotzdem Danke für die Beratung!

Ani

Beitrag von „SunnyGS“ vom 13. Juni 2007 11:13

Hallo Ani,

ich werde auch Papphefter nutzen lassen ... eben wegen der Abheftreihenfolge.

Alternativ überlege ich aber auch, ob ich eine Einlegemappe kaufen lasse und dort alle aktuellen Arbeitsblätter reinlegen lasse (für HA und so) und dann nur einen dickeren Stehordner für Mathe, Deutsch und SU zusammen, der in der Schule verbleibt? In diesen werden die Arbeitslättter dann nach der Fertigstellung abgeheftet ... ***grübel***

... aber das ist für die Schüler wohl schwieriger zu durchschauen und bedeutet auch mehr Organisationsaufwand.

LG

Sunny

Beitrag von „simsalabim“ vom 13. Juni 2007 15:03

Ich habe noch einen Tipp für dich: In jede Plastikmappe lasse ich auch noch eine oder zwei Klarsichtthüllen heften.

Dann können die Kinder kleine gebastelte Bilder usw immer dort aufbewahren. Ich brauche diese vor allem im Sachunterricht und in Religion!

Gruß

Simsa

Beitrag von „silke111“ vom 13. Juni 2007 15:24

simsas tipp mit den folien ist sehr gut 😊

wird in meiner jetzigen schule auch so gehandhabt und ist sehr praktisch!! besonders, da wir mit pusteblume/löwenzahn in deutsch arbeiten und die erstis regelmäßig falthefte und ähnliches basteln und dort drinnen aufbewahren müssen.

Beitrag von „Tiggy02“ vom 13. Juni 2007 16:03

Wir haben auch Plastikschnellhefter.

Außerdem haben die Kinder eine Hausaufgabenmappe, in die die Ha- Blätter und Arbeitshefte reinkommen. Das finde ich ganz praktisch.

Dann haben wir einen Ordner, in den alle korrigierten AB's reinkommen. Immer freitags nehmen ihn die Kinder mit nach Hause. Dort haben sie dann einen dicken Leitzordner und können so die Sachen herausheften.

In meiner letzten Klasse hatten wir in MNK ein Heft und da hab ich hinten einen Briefumschlag einkleben lassen, für die Kleinteile.

Aber die Idee mit der Klarsichthülle im Schnellhefter ist auch gut.

Tiggy

Beitrag von „fairytales“ vom 16. Juni 2007 11:17

wir haben für Sachunterricht einen dicken Ordner mit Folien, der in der Klasse hinten steht. Da kommen die Blätter und Spiele etc. hinein, der Ordner wird allerdings alle paar wochen mal mitgegeben.

Ansonsten haben wir für Übungsblätter die Plastikschnellhefter (ebenfalls mit einigen Folien für Rechenpuzzles etc.)...

Liebe Grüße
fairy